

Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien

Energetische Standards

1. Darstellung des Energiesparkonzeptes

Entwurfskriterien und gebäudespezifischen Bauelemente als Teil des Energiekonzeptes

Bei bestehenden Gebäuden: Liegt ein Gesamtkonzept zur Energieeinsparung vor, wenn nein, wird es im Rahmen der Planung erstellt ?

Es handelt sich um die Erweiterung eines Gebäudes von 1994, das bisherige Gesamtenergiekonzept wird nicht verändert. Die neuen Bauteile werden mit erhöhtem Dämmniveau erstellt, um einen Austausch des Heizkessels zu vermeiden.

2. Die Anforderungen des Gesetzes zur Förderung erneuerbarer Energien im Wärmebereich in der Fassung vom 01.01.2009 werden über nachstehende Kriterien erfüllt:

Wärmeschutz

Jahres-Heizwärmebedarf (H_T gem. Rechenverfahren alte EnEV 2007 oder PHPP 2008)

☒ Geplant: $q_h \leq 50 \text{ kWh / (m}^2\text{)}$ bezogen auf Bruttogrundfläche (BGF)
Auf Grundlage des Ratsbeschlusses zur Vorlage 294/2003

Berechnet: 48,25 kWh / (m²)

Erläuterung:

3. Luftdichtigkeit des Gebäudes (gem. DIN 4108 T2 und T7)

☐ ohne Anforderung

☐ $n_{50} \leq 1,5^{-n}$

☒ $n_{50} \leq 1,0^{-n}$

Wärmeerzeugung

mit

☒ Gas, ☐ Öl, ☐ Strom, ☐ Biomasse, ☐ Geothermie, ☐ Sonstiges

sonstige Wärmelieferung

☐ KWK-Nahwärmesystem

☐ GUD-Fernwärmesystem

☒ bestehende Anlage

4. Solarenergienutzung, aktiv

☐ **Sonnenkollektoren** m²

zur

☐ Warmwassererzeugung

☐ Beheizung

☐ Stromerzeugung

5. Wärmeübertragende Bauteile:

Fassade		
1.	WDV-System	U-Wert: 0,18 W/m ² K
2.	Holzschalung	U-Wert: 0,18 W/m ² K
Dach		
	Flachdach	U-Wert: 0,14 W/m ² K
	Putdach	U-Wert: 0,14 W/m ² K
Boden		
	Sohlplatte	U-Wert: 0,23 W/m ² K
Fenster und Fassadenelemente		
Holzfenster, 3-fach verglast	Gesamt	U _w -Wert: 1,0 W/m ² K
	Glas:	U _G -Wert: 0,8 W/m ² K
	Rahmen:	U _F -Wert: 1,2 W/m ² K

Sonstige ökologische Kriterien

1. Einsatz von durch Ratsbeschlüsse indizierte Baustoffe

- ☐ PVC
- ☐ Tropenholz

Begründung für Einsatz:

2. Haustechnik / Technische Gebäudeausrüstung

(Es sind jeweils die Kenndaten Beleuchtung, Lüftung, Kühlung, Bürogeräte und Heizungspumpe aufzuführen.)

Wesentliche Komponenten des Heizsystems
 Die bestehende Heizungsanlage wird erweitert
 Lüftungsanlagen
 Freie Fensterlüftung
 Einsparungsmaßnahmen in der Elektro- und Beleuchtungstechnik
 Energiesparende Leuchtmittel, Präsenzmelder
 Wasserspartechiken
 Durchflussbegrenzer

3. sonstige Erläuterungen: (z.B. Regenwassernutzung, Recyclingbaustoffe etc.)

aufgestellt:

gez.
 08.06.2010
 H. Koops
 Architekt – Amt für Immobilienmanagement

geprüft:

gez.
 08.06.2010
 Th. Werner
 Amt für Immobilienmanagement